

N i e d e r s c h r i f t

SPA/008/2011

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 23.11.2011**

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Achim Bietmann	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Peter Ebbing	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisel	CDU	bis 18:30 Uhr TOP 12
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Herr Alfred Prus	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Wilhelm Rieke	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Kurt Wilmer	SPD	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Peter Heckhuis	Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Stadtsportverband	Vorsitzender des Stadtsportverbandes

Vertreter:

Herr Alexander Brockmeier	FDP	zur Verpflichtung
Herr Fabian Lenz	CDU	zur Verpflichtung
Herr Josef Wilp	CDU	Vertreter für RM Auth

Verwaltung:

Herr Axel Linke	Beigeordneter
Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Frank de Groot-Dirks	Produktverantwortlicher Sportservice
Herr Michael Kramer	ab 17:55 Uhr bis 18:40 Uhr
Frau Ulrike Solke	ab 17:55 Uhr bis 18:40 Uhr
Frau Ute Zimmer	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
--------------------	-----	--------------

beratende Mitglieder:

Herr Hüseyin Beyaz	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
--------------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Jose Azevedo, eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und begrüßt alle Anwesenden zur letzten Sitzung im Jahr 2011.

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Herr Azevedo die Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger Fabian Lenz und Alexander Brockmeier vor.

Im Namen aller Sportausschussmitglieder und Vertreter der Verwaltung begrüßt er die beiden neuen sachkundigen Bürger und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 007/2011 über die öffentliche Sitzung am 15.06.2011

00:01:03

Zur o.g. Niederschrift gibt es weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 15.06.2011 gefassten Beschlüsse

00:01:20

Herr Linke berichtet, dass alle in der Sitzung am 15.06.2011 gefassten Beschlüsse wurden ausgeführt worden seien.

2.1. Verwendung der Resterträge aus Nutzungsentschädigungen

50 Prozent der Resterträge aus Nutzungsentschädigungen des Jahres 2010 i.H.v. 17.792 € seien als zusätzliche Betriebskostenzuschüsse an die Vereine ausgezahlt worden.

2.2. Backoffice „Sport im Ganztage“

Unterschiedliche Betreibermodelle für ein Backoffice „Sport im Ganztage“ seien in der Vorlage 435/11 beschrieben und Gegenstand der heutigen Sitzung.“

3. Informationen der Verwaltung

00:02:05

Herr Linke informiert über die Durchführung der **Gebrauchshunde-WM** im Jahnstadion

Die Weltmeisterschaft im Gebrauchshundesport habe bekanntlich in der Zeit vom 5. bis 12. September 2011 im Jahnstadion stattgefunden.

Die Veranstaltung habe nicht nur in der Öffentlichkeit großen Anklang gefunden, wie aus den Presseberichten zu entnehmen war, sondern sei auch aus Sicht der Verwaltung ein großer Erfolg gewesen und habe der Stadt Rheine einen enormen Imagegewinn beschert.

In einem Abschlussgespräch mit den Organisatoren der Gebrauchshunde-WM Mitte September 2011 wurde von diesen noch einmal die sehr gute Kooperation zwischen allen Beteiligten gelobt.

Für eine Veranstaltung dieser Größenordnung, es waren ca. 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 120 Staaten am Start, sei die Organisation bzw. der Ablauf ohne nennenswerte Störungen erfolgt.

Dieser Eindruck werde von der Stadt Rheine uneingeschränkt geteilt.

An dieser Stelle möchte er, Herr Linke, den turnusmäßig im Jahnstadion trainierenden Vereinen einen großen Dank aussprechen; für diese Fußball- und Lauf-

und Leichtathletikvereine musste das Stadion für die Dauer der Weltmeisterschaft gesperrt werden.

Die hieraus resultierenden Einschränkungen für den Trainingsbetrieb seien von allen Vereinen klaglos akzeptiert worden und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung durch organisatorische Maßnahmen weitestgehend kompensiert.

Weitere Informationen liegen nicht vor.

4. Betreibermodelle für den Betrieb eines Backoffice für Sport in Ganztagschulen
Vorlage: 435 / 11

00:03:38

Redaktionell bittet Herr Gude mit aufzunehmen, dass der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Azevedo, auch an dem Fachgespräch am 21.09.2011 teilgenommen habe.

Herr Gude befürwortet die Vorlage und geht ausführlich auf den Sachverhalt ein. Er möchte den Beschluss um den Passus „Die Verwaltung soll in Abstimmung mit dem Stadtsportverband an die Vereine herantreten und den Bedarf abfragen sowie eine beratende Funktion übernehmen“ erweitern.

Von allen Mitgliedern wird das Betreibermodell für den Betrieb eines Backoffice für Sport in Ganztagschulen befürwortet.

Herr Roloff und Herr Lunkwitz stimmen den Ausführungen mit dem erweiterten Beschlussvorschlag von Herrn Gude zu.

Herr Rieke führt aus, dass seine Fraktion die Thematik kontrovers diskutiert habe und zu dem Entschluss gekommen sei, dass die veranschlagten Kosten für das Backoffice viel zu hoch angesetzt seien. Als Alternative schlägt er vor, das Backoffice im Sportservice oder beim Stadtsportverband anzusiedeln.

Die grundsätzliche Befürwortung zur Einrichtung eines Backoffice trage seine Fraktion mit. Aus den geschilderten Kostengründen werde er gegen den Beschlussvorschlag stimmen.

Herr Linke wirbt für den Beschluss. Durch ihn würden kleinere und mittlere Vereine unterstützt, im offenen Ganztage tätig zu werden. Es handele sich hier und heute um eine strategische Entscheidung.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion zu den Bemühungen und Vorarbeiten zur Einrichtung eines Backoffice für Sport in Ganztagschulen.

Herr Mollen merkt als Sprecher des Stadtsportverbandes an, dass, wenn der Beschluss heute nicht gefasst werde, alle kleineren und mittleren Vereine einer schweren Zukunft entgegen sehen würden.

Deutlich wird herausgestellt, dass der TV Jahn und der TV Mesum das Backoffice nicht aus wirtschaftlichen Gründen übernehmen wollten und sollten. Die Funktion würde darin liegen, die Hemmschwelle für kleine und mittlere Vereine zu senken, im offenen Ganztage tätig zu werden. Notwendige Infrastrukturen seien bei den kleineren Vereinen nicht vorhanden. Das Backoffice solle hier Hilfestellung und Unterstützung geben. Die Sportvereine sollten in diesem Bereich zusammenhalten und einen Schulterschluss üben. Er fordert, dass nur, wenn die Sportvereine

eine Betreuung nicht leisten können, außenstehende sportexterne Gruppierungen die sportliche Betreuung im offenen Ganzttag übernehmen sollten.

Die heute zu beschließende Finanzierung sei als einmalige Anschubfinanzierung zu sehen. Alle Kosten würden spitz abgerechnet.

Die Vereine sollen über das Backoffice eine Angebotsmappe für den offenen Ganzttag erstellen. Die Schulen könnten dann aus einem Kursangebot mit hochqualifizierten Übungsleitern verbindlich auswählen.

Wichtig sei seiner Meinung nach auch, dass die Schulen nur einen Ansprechpartner für die Abwicklung des offenen Ganzttagsangebotes hätten.

Herr Mollen erklärt, dass der Stadtsportverband personell und strategisch nicht in der Lage sei, die Aufgaben eines Backoffice zu übernehmen.

Herr Linke ergänzt, dass auch der Sportservice personell so ausgelastet sei, dass diese zusätzlichen Aufgaben nicht mit übernommen werden könnten. Außerdem sei es nicht Aufgabe des Sportservice, Datenbanken mit Übungsleitern vorzuhalten.

Herr Gude bittet die Ausschussmitglieder, heute den Beschluss zu fassen und in einem Jahr eine Bestandsaufnahme durchführen. Heute könne ein Startschuss abgegeben werden, um eine Umsetzung im offenen Ganzttag zu erhalten. Sport im Ganzttag sei eine große Chance sowohl für alle Vereine als auch für die Kinder und Jugendliche.

Es wird von den Sportausschussmitgliedern gewünscht, dass der Sportausschussvorsitzende in seiner Funktion als Mitglied in die Lenkungsgruppe aufgenommen werde.

Herr Mollen erklärt, dass ein Informationsgespräch mit den Vereinen von der Verwaltung und dem Stadtsportverband im Frühjahr 2012 durchgeführt werden solle.

Herr Azevedo lässt über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, die verbleibenden Erträge (Rückstellungen) aus den Nutzungsgebühren 2010 für städtische Sporteinrichtungen in Höhe von 17.792 € für das Projekt „Einrichtung eines Backoffice zur Sicherstellung sportlicher Angebote im Ganztagsunterricht“ zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung soll in Abstimmung mit dem Stadtsportverband an die Vereine herantreten und den Bedarf abfragen sowie eine beratende Funktion übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme

5. Antrag vom SV Grün-Weiß-Rheine für den Bau eines Kunstrasenplatzes
Vorlage: 437 / 11

00:43:05

Herr Linke stellt heraus, dass die heutige Beschlussfassung nicht bedeute, dass ein Kunstrasenplatz in Rheine gebaut werde.
Es würde lediglich die finanzielle Grundvoraussetzung geschaffen.

Alle Fraktionen sprechen sich für einen Kunstrasen in Rheine auf dem Jahnstadion aus.

In einer kurzen Diskussion wird darüber gesprochen, in wie weit sich die interessierten Vereine an den Kosten beteiligen könnten und wollten.

Der Arbeitskreis Kunstrasen solle gebeten werden, die weiteren Schritte einzuleiten und sich mit den Einzelheiten zu beschäftigen. Auch die Politik biete dem Arbeitskreis jede mögliche Unterstützung an.

Als nächstes solle der Arbeitskreis mit den einzelnen Fußballvereinen Verbindung aufnehmen, um weitere Schritte in Richtung Umsetzung eines Kunstrasenplatzes in Rheine einzuleiten.

Beschluss:

1. Der Sportausschuss stimmt dem Vorhaben zu, einen Kunstrasen auf dem Vorfeld 1 des Jahn-Stadions zu erstellen.

2. Er empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, im Jahr 2011 außerplanmäßige Mittel i.H.v. 150.000 € durch Umschichtung aus dem Ansatz für Investitionskostenzuschüsse (Ergebnisplan) bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Finanzwirtschaftliches Berichtswesen - Stichtag 31.10.2011
Vorlage: 436 / 11

00:54:08

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Herr Roloff bittet die Verwaltung, Herrn de Groot-Dirks zukünftig als Produktverantwortlichen in der Produktbeschreibung auszuweisen.

Herr de Groot-Dirks weist darauf hin, dass die Eintragung bereits am 22.11.2011 erfolgt sei.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport für die Produktgruppe 15/Sortförderung mit dem Stand der Daten vom 31.10.2011 zur Kenntnis.

7. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

00:54:56

7.1 Backoffice für Sport in Ganztagschulen - Anfrage von Herrn Veltmann

Herr Veltmann, Vorsitzender des Rheiner Inliner-Vereines und Sportlehrer am Emslandgymnasium, äußert seinen Unmut darüber, dass die Schulen bislang nicht zum Thema Backoffice für Sport in Ganztagschulen bei den Planungen und Beratungen mit ins Boot genommen worden seien.

Ferner hält er es nicht für sinnvoll, einen großen Verein aus Rheine, wie den TV-Jahn oder TV Mesum, als Backoffice-Stelle zu beauftragen. Er möchte wissen, warum der Sportservice bzw. der Stadtsportverband diese Aufgabe nicht übernehmen wollten.

Herr Linke antwortet darauf, dass im Sportservice die personellen Kapazitäten nicht vorhanden seien. Die Umsetzung über den Stadtsportverband sei wegen der ehrenamtlichen Struktur nicht möglich.

Grundgedanke der unter TOP 4 der heutigen Sitzung beratenden Vorlage sei, dass ein Verein, der bereits Betreuungen im offenen Ganztag durchführe, kleinere und mittlere Vereine an die Hand nehmen und anleiten könne.

Herr de Groot-Dirks ergänzt dazu, dass heute ein Grundsatzbeschluss gefasst worden sei. Jetzt erfolge als nächster Schritt die Bedarfsabfrage in den Schulen.

8. Anfragen und Anregungen

001:00:05

8.1 Neue Informationen zum Sportentwicklungsplan 2012 von Herrn Professor Hübner - Anfrage von Herrn Mollen

Herr Mollen fragt an, ob der Verwaltung bezüglich des Sportentwicklungsplanes 2012 neue Informationen vorliegen würden.

Herr de Groot-Dirks erklärt, dass Überlegungen vorgenommen worden seien, Herrn Professor Hübner zu kontaktieren.

Es solle dargelegt werden, welcher Aufwand noch betrieben und welche Kosten dafür entstehen würden, den aufgestellten Sportentwicklungsplan zu aktualisieren. Fraglich sei, ob die Ergebnisse den Einsatz der Mittel rechtfertigen würden. Es werde ein Vorgespräch terminiert. Im Vorfeld müsse die Datenlage der Verwaltung noch gesichert werden.

8.2 Sportlerehrung - Anfrage von Herrn Roloff

Herr Mollen und Herr Linke erklären auf die Frage von Herrn Roloff, ob eine gemeinsame Sportlerehrung der Volksbank Nordmünsterland, der Münsterländischen Volkszeitung, des Stadtsportverband und der Stadt Rheine im Jahr 2012 durchgeführt werden könne, dass die Verhandlungen zu keiner Einigung geführt hätten. Für die Zukunft solle allerdings weiterhin versucht werden, eine gemeinsame Sportlerehrung auszurichten.

Da einigen Mitgliedern des Sportausschusses eine Einladung zu der Sportlererholung der Volksbank und MV vorliegen würde, werde diese auch wohl separat durchgeführt. Herrn Linke liege noch keine Einladung vor.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Azevedo schließt um 18:09 Uhr die öffentliche Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

beglaubigt:

José Azevedo
Ausschussvorsitzender

Ute Zimmer
Schriftführerin